

# Wochenblatt

## für Zschopau und Umgegend.

### Amtsblatt

für die Königlich: Amtshauptmannschaft zu Zschöa, sowie für das Königl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Zschopau.

60. Jahrgang.

Ercheint Diensta, Donnerstag und Sonnabend und wird am Abend vorher ausgegeben und verendet  
 Vierteljahrpreis 1 Mark einschließlich Posten- und Vorkosten.

Sonnabend den 6. Februar.

Inserate werden mit 10 Pf. für die gespaltene Korpuszeile berechnet und bis mittags 12 Uhr des dem Tage des Erscheinens vorhergehenden Tages angenommen.

### Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Strumpffaktors **Carl Heinrich Winkler** in **Krumhermersdorf**, alleinigen Inhabers der Firma **C. S. Winkler** daselbst, wird heute, am 4. Februar 1892, Vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt **Hermann Otto Weber** hier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **1. März 1892** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den **25. Februar 1892**, Vormittags 11 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den **10. März 1892**, Vormittags 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **25. Februar 1892** Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Zschopau.

Dr. Meier.

Bg.

### Das Schulgeld für die Fortbildungsschule für Knaben und für die höhere und einfache Fortbildungsschule für Mädchen, ingleichen für die Fachzeichenschule auf das I. Vierteljahr 1892

ist spätestens bis zum

**15. dieses Monats**

an unsere Schulkassenverwaltung zu entrichten.

Es wird hierauf mit dem Bemerken aufmerksam gemacht, daß nach Ablauf dieser Frist gegen die Säumigen **sofort das Zwangsverfahren** eingeleitet werden wird.

Zschopau, am 5. Februar 1892.

Der Stadtrath.  
 Krehschmar.

### Bekanntmachung.

Nach den hier eingereichten Anzeigen verkaufen von **Sonnabend den 6. d. s. Mts.** ab die Herren Bäckermeister **Heinrich Wende**, **Hermann Goldammer** und **Emil Frenzel**

**1 Pfund Weißbrot zu 15 Pfg.,**

die anderen dagegen zu

**14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pfg.**

Zschopau, den 5. Februar 1892.

Der Stadtrath.  
 Krehschmar.

### Bekanntmachung.

**die Ausnahme schulpflichtiger Kinder in die Bürgerschule betreffend.**

Die Anmeldung der **Ostern 1892** schulpflichtigen Kinder wird für die I. und II. Bürgerschule im Expeditionszimmer des unterzeichneten Direktors entgegengenommen, und zwar sind anzumelden

die in Zschopau geborenen **Knaben** Dienstag den 9. Februar nachmittags von 3 bis 5 Uhr,

die in Zschopau geborenen **Mädchen** Mittwoch den 10. Februar nachmittags von 3 bis 5 Uhr,

die **nicht** in Zschopau geborenen **Knaben und Mädchen** Donnerstag den 11. Februar nachmittags von 3 bis <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 5 Uhr.

Diese Termine sind genau einzuhalten. Außerdem sind folgende Punkte zu beachten:

1) **Schulpflichtig** werden **nächste Ostern** alle diejenigen Kinder, welche bis dahin das 6. Lebensjahr erfüllt haben; es dürfen aber auf Wunsch der Eltern auch solche Kinder aufgenommen werden, welche bis zum 30. Juni dieses Jahres das 6. Lebensjahr vollenden.

2) Kinder, welche schon früher schulpflichtig waren, aber als krank oder schwächlich zurückgestellt wurden, sind jetzt wieder anzumelden.

3) Schulpflichtige Kinder, welche ihrer Kränklichkeit oder Schwächlichkeit wegen noch nicht in die Schule eintreten können, sind ebenfalls anzumelden und zwar unter Vorbringung eines ärztlichen Zeugnisses.

4) Bei der Anmeldung ist ein **Impfschein** vorzulegen; auch ist die **Hausnummer der Wohnung** anzugeben.

5) Für auswärts geborene Kinder ist ein **Geburtszeugnis vom Standesamte** und ein **Taufzeugnis vom Pfarramte** des Geburtsortes beizubringen. Sämtliche Zeugnisse werden sofort wieder zurückgegeben.

6) An alle Eltern ergeht die dringende Bitte, ihr Kind gleich für diejenige Abteilung der Bürgerschule anzumelden, in welcher es später verbleiben soll. Es ist hierbei zu beachten, daß die Oberklassen der II. Bürgerschule mit Rücksicht auf die Erwerbsverhältnisse nachmittags keinen Unterricht haben.

Zschopau, den 29. Januar 1892.

Dr. Klausch, Direktor.

### Aus Sachsen.

Zschopau, den 5. Februar 1892.

In den Tagen vom 6. bis mit 8. Februar findet die diesjährige Geflügel-Ausstellung des hiesigen Geflügelzüchter-Vereins im Saale des Meisterhauses statt. Wer sich der Lebhaftigkeit der vorjährigen Ausstellung erinnert, der wird gewiß auch dem diesmaligen Unternehmen seine Teilnahme nicht versagen, zumal die durchaus rührige Vereinsleitung keine Kosten und Mühen gescheut

hat, um die heurige Schaustellung allen früheren dergleichen Unternehmungen ebenbürtig zu machen. Lauben aller Gattungen (33 Sorten), Hühner in verschiedenen Paritäten (24 Sorten) sind bereits eingetroffen, wie auch Kanarienvogelzucht von verschiedenen Seiten zugesichert und somit alle Hefel in Bewegung gesetzt sind, um den Wünschen der Geflügel Freunde in jeder Hinsicht gerecht zu werden. Möge daher niemand versäumen, am Sonnabend, Sonntag und Montag seine Schritte dahin zu lenken, wo uns die ausgestellte befiederte Welt

durch ihre bekannten Weisen zu frischem Streben und Schaffen aufmuntert. — Mit der Ausstellung ist auch eine Verlosung verbunden und sind Lose à 50 Pfg. bei Herrn Kaufmann Georg Vollmer hier zu haben.

— In der Hauptversammlung des hiesigen Vereins zu Rat und That erstattete der Vorsitzende, Herr Pastor Wolf, den Bericht über das 11. Vereinsjahr 1891, welches infolge der Erwerbsstockungen, Teuerung der Lebensmittel, herrschender Epidemien dem Unterstützungszwecke des